Idiomatische Redewendungen in der Novelle Bahnwärter Thiel und ihre kroatischen Entsprechungen

Ćulap, Juro

Undergraduate thesis / Završni rad

2015

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:748411

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-03-29**

FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek

zir.nsk.hr

SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

dabar
DIGITALNI AKADEMSKI ARHIVI I REPOZITORIJI

Sveučilište J.J. Strossmayera u Osijeku

Filozofski fakultet

Preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Juro Ćulap

Idiomatische Redewendungen in der Novelle Bahnwärter Thiel und ihre kroatischen Entsprechungen

Završni rad

Mentor: prof. dr. sc. Tomislav Talanga

Osijek, 2015.

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG 4
1. EINFÜHRUNG 5
2. ZUR THEORETISCHEN GRUNDLAGE 6
2.2. Die Entwicklung der Phraseologie 6
2.3. Phraseologie als Begriff 7
2.3.1. Idiomatizität 7
2.3.2. Stabilität 8
2.3.3. Lexikalisierung und Reproduzierbarkeit 8
2.4. Die Struktur des Phrasems 8
3. PRAKTISCHER TEIL 9
3.1. Totale Äquivalenz 10
3.2. Äquivalenz mit partieller morphosyntaktischer Differenz 13
3.3. Äquivalenz mit partieller lexikalischer Differenz 15
3.4. Äquivalenz mit morphosyntaktisch-lexikalischer Differenz 16
3.5. Umschreibungen 21
4. SCHLUSSWORT 26
5. LITERATURVERZEICHNIS 27
6. ANHANG 28

ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Arbeit werden einige Phraseologismen in der novellistischen Studie *Bahnwärter Thiel* von *Gerhard Hauptmann* und deren kroatischen Übersetzung analysiert. Dabei werden morphosyntaktische und lexikalische Gemeinsamkeiten und Unterschiede betont, weil semantisch gesehen keine Unterschiede gefunden wurden. Die Phraseologismen werden in der Analyse in fünf Gruppen, je nach der Art der kroatischen Entsprechung aufgeteilt. Am Ende werden die Resultate der Analyse angegeben und kommentiert.

U ovom završnom radu analizirati će se pojedini frazeologizmi iz novelističke studije *Gerharda Hauptmanna* pod nazivom *Čuvar pruge Thiel* i njenog hrvatskog prijevoda. Pri tome će se obratiti paznja na morfosintaktičke i leksikološke sličnosti i razlike, pošto nisu pronađene nikakve semantičke razlike. Frazeologizmi će biti svrstani u pet grupa, ovisno o vrsti hrvatskog ekvivalenta. Na kraju rada prokomentirati će se dobiveni rezultati.

Schlüsselwörter:

Phraseologie; Phrase; Differenz; Deutsch; Kroatisch; Äquivalenz; Entsprechung

Ključne riječi:

Frazeologija; fraza; razlika; njemački; hrvatski; ekvivalent; istoznačnica

1. EINFÜHRUNG

Die vorliegende Arbeit widmet sich der Analyse der idiomatischen Redewendungen im Werk *Bahnwärter Thiel* von *Gerhard Hauptmann.* Die ausergewählten Phraseologismen werden in der deutschen und kroatischen Sprache analysiert und verglichen. Damit wird man versuchen die Unterschiede und Ähnlichkeiten der Phraseologismen in verschiedenen Sprachen darzustellen.

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen. Sie fängt mit einem theoretischen Teil, der sich mit der Vorstellung des Termin *Phraseologie* beschäftigt. Außerdem wird die *Entwicklung der Phraseologie* erläutert und kommentiert. Es wird die heutige Situation und Funktion der Phraseologismen von Sprache zu Sprache dargestellt. Zum Schluss des theoretischen Teils wird die Struktur des *Phrasems* angegeben.

Der zweite Teil dieser Arbeit ist der praktische Teil. Im praktischen teil werden einige außergewählte Phraseologismen aus dem Werk *Bahnwärter Thiel* und dessen kroatischen Übersetzung *Čuvar pruge Thiel* analysiert. Die Phraseologismen werden in fünf Gruppen aufgeteilt, je nachdem ob sie ein Äquivalent im kroatischen haben oder nur paraphrasiert worden sind. Nach der Einteilung der Phraseologismen wird am Ende jeder Gruppe eine kurze Zusammenfassung gegeben.

Die Arbeit wird mit konkreten Beispielen aus Hauptmanns novellistischen Studie *Bahnwärter Thiel* und deren kroatischen Übersetzung zitiert. Außerdem werden auch verschiedene Wörter –und Sprichwörterbücher benutzt für die Erläuterung der einzelnen Phraseologismen.

Nach dem Hauptteil der Arbeit wird das Schlusswort angegeben, in dem die Resultate aus der Analyse dargestellt und kommentiert werden. Mit Hilfe der Einteilung in Gruppen wird man am Ende feststellen können, welche Art der Aequivalenz von Phraseologismen am häufigsten vorkommt.

2. ZUR THEORETISCHEN GRUNDLAGE

Der theoretische Teil dieser Arbeit widmet sich der Vorstellung der *Phraseologie* als Termin. Der theoretische Teil der Arbeit wird in drei Unterkapitel aufgeteilt. Erstens beschäftigt sich der theoretische Teil mit de *Entwicklung der Phraseologie*, danach wird das Termin *Phraseologie* näher erläutert und zum Schluss die *Struktur des Phrasems* vorgestellt.

2.2. Die Entwicklung der Phraseologie

Wolfgang Fleischer erwähnt in seinem Werk *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*, dass ein wichtiger Teil in der Entwicklung von Phraseologie, der sowjetischen Sprachwissenschaft zu verdanken sei. Sie haben nämlich russische Traditionen des 19. Jahrhunderts fortgesetzt. (vgl. Fleischer 1982: 10)

Die Tätigkeit des russischen Forschers *V.Vinogradov* brachte der sowjetischen Phraseologie das Bild einer linguistischen Disziplin, deren großer Aufschwung in der zweiten Hälfte der 50er Jahre geschah. Der Grund dafür waren die vielen Publikationen die sich mit diesem Thema beschäftigten. (vgl. Fleischer 1982: 5f)

Das bewegte auch andere europäische Sprachwissenschaftler, dieses Gebiet der Sprache zu untersuchen. Nach einer kurzen Zeit war die Führung der russischen Kenntnisse der Phraseologie von deutschsprachigen Sprachwissenschaftlern, aber auch anderen europäischen Ländern aufgeholt. Das Werk und die Forschung der Phraseologismen von *V.Vinogradov*, zur Zeit als dies einen großen Auftritt hatte, wurde von dem Wissenschaftler *R. Klappenbach* in das Deutsche übertragen. (vgl. Palm 1997: 3ff)

Fleischer erwähnt das zu Beginn der 70er Jahre die Forschungen der Phraseologismen einen intensiven Schritt voraus in der Bereicherung der deutschen Sprache machten.

Heutzutage ist die Phraseologie international verbreitet und das Interesse an phraseologischen Problemen ist auch in der Gegenwahrt vorhanden. Man kennt verschiedene Ausdrücke wie zum Beispiel *Phraseologie, Phraseologismus, Idiom, Idiomatik, Idiomatismus* usw. In älteren Fremdwörterbüchern kann man für einen Phraseologismus die Bezeichnung „inhaltleere Schönrednerei und Neigung dazu“ finden, wobei in neueren die Bezeichnungen „feste Wortverbindung“ oder auch „Redewendung“ zu finden sind. (vgl. Fleischer 1982: 8f)

2.3. Phraseologie als Begriff

Nach den Worten von Wolfgang Fleicher unterscheidet man zwei Bedeutungen von Phraseologie. Einerseits behauptet er, dass Phraseologie als eine Wissenschaft von festen Wortverbindungen einer Sprache definiert wird. Diesen Wortverbindungen werden dann die Bedeutungen einzelner Wörter angehängt. Auf der anderen Seite heißt die Phraseologie für Fleischer der Hauptbegriff für alle Phraseologismen einer Sprache und deren Regeln. (vgl. Fleischer 1982: 8f)

Aus den Worten von Fleischer kann nun eine Definition gezogen werden, indem gesagt wird, dass Phraseologismen feste Wortverbindungen sind, mit denen sich die Phraseologie beschäftigt. Fleischer erwähnt in seiner Studie auch die phraseologischen Merkmale, die zur Unterscheidung der phraseologischen Ausdrücke helfen. Er unterscheidet drei Kriterien der Phraseologismen: die Idiomatizität, die semantisch-syntaktische Stabilität und die Lexikalisierung und Reproduzierbarkeit. Im folgenden Teil werden die drei Kriterien von Fleischer vorgestellt, indem sie in drei Unterkapitel aufgeteilt werden.

2.3.1. Idiomatizität

Idiomatizität ist nach Fleischer eine Eigenschaft die graduiert werden kann, d.h. wenn der Unterschied zwischen der wörtlichen und phraseologischen Bedeutung größer ist, ist auch die Idiomatizität stärker. Ein Phraseologismus hat die größte Idiomatizität, wenn die wörtliche und phraseologische Ähnlichkeit nicht zu erkennen sind. Zum Beispiel der Phraseologismus *blaumachen*(= nicht zur Arbeit gehen) ist ein idiomatischer Ausdruck, oder von Fleischer auch „vollidiomatisch“ genannt. Wenn nur einige Komponenten semantisch transformiert sind, nennt man das teil-idiomatische Ausdrücke: z.B. *eine Fahrt ins Blaue*(= eine Ausflugsfahrt mit unbekanntem Ziel). Wenn die Komponenten nicht semantisch transformiert sind redet man von nicht-idiomatischen Phraseologismen: z.B. *sich die Zähne putzen.* In diesem Beispiel ist dann die Idiomatizität am schwächsten behauptet Fleischer. (vgl.Fleischer 1982: 29ff)

2.3.2. Stabilität

Unter seinem zweiten Kriterum, dem Kriterium der lexikalisch-semantischen Stabilität der festen Wortverbindungen versteht Fleischer, dass sie im Unterschied zu den freien Wortverbindungen, auf keinen Fall oder nur ausnahmsweise unter strengen Regeln ausgetauscht werden können. Er erwähnt noch, dass diese Komponenten unikal sein müssen und nicht mit anderen Elementen oder den Elementen in der selben Phrase ausgetauscht werden dürfen. (vgl.Fleischer 1982: 35ff)

2.3.3. Lexikalisierung und Reproduzierbarkeit

Mit dem Kriterium der Lexikaliserung meint Fleischer, dass die Phraseologismen als lexikalische Einheiten gespeichert im Lexikon als sogennante *Phraseolexeme* sind.

Auf der anderen Seite mit dem Kriterium der Reproduzierbarkeit meint er, dass die Wortverbindungen als komplexe lexikalische Einheiten reproduziert werden und werden deshalb nicht nach einem syntaktischen Strukturmodell in dem sprachlichen Verkehr neu produziert. (vgl. Fleischer 1982: 62ff)

2.4. Die Struktur des Phrasems

In diesem Unterkapitel wird die Struktur eines Phrasems vorgestellt. Unter feste Komponente eines Phraseologismus zählen sogenannte *Autosemantika* unter denen Substantive, Adjektive, Adverbien, Numeralia und Verben verstanden werden. Diese Bestandteile eines Phraseologismus werden auch als „Basiselemente“ bezeichnet. Außer Autosemantika gibt es auf der anderen Seite auch *Synsemantika*, die als „Verknüpfungselemente“ bezeichnet werden. Zu denen zählen: Pronomen, Präpositionen, Artikel und Konjunktionen. (vgl. Fleischer 1982: 87)

Mit dem Ende dieses Abschnittes ist auch der theoretische Teil dieser Arbeit zu Ende. Damit ist die Erläuterung des Begriffes der Phraseologie fertiggestellt.

Im folgenden Teil der Arbeit folgt der praktische Teil, unswar die Analyse der Phraseologismen in dem deutschen Werk *Bahnwärter Thiel* und dessen kroatischen Übersetzung *Čuvar pruge Thiel*.

3. PRAKTISCHER TEIL

Nachdem die Definition der Phraseologie und eines Phraseologismus erläutert wurden, beschäftigt sich der weitere Teil der Arbeit mit der Praxis, d.h. mit der Analyse der Phraseologismen an konkreten Beispielen. Nach Petrovic können die Phraseologismen in vier Arten der Äquivalenz eingeteilt werden, was er in seinem Werk *Zur kontrastiven Analyse Idiomatischer Redewendungen des Deutschen und deren Serbokroatischer Entsprechungen* erwähnt. Nach diesen vier Arten wird auch die Analyse der Phraseologismen aus dem Werk *Bahnwärter Thiel* vorgeführt. Die Phraseologismen werden dabei in diese folgenden fünf Gruppen eingeteilt: (Petrović 1985: 355)

1. Totale Äquivalenz
2. Äquivalenz mit partieller morphosyntaktischen Differenz
3. Äquivalenz mit partieller lexikalischer Differenz
4. Äquivalenz mit morphosyntaktisch-lexikalischer Differenz
5. Umschreibung

Anhand der Einteilung der auserwählten Phraseologismen wird man sehen können, wie die einzelnen Phraseologismen in einer anderen Sprache fungieren. Außerdem kann man mit der Analyse feststellen, wie die Phraseologismen in eine andere Sprache übersetzt werden. Zuerst wird der deutsche Phraseologismus angegeben und danach seine kroatische Entsprechung. Dabei werden konkrete Beispiele aus dem Werk von *Gerhard Hauptmann* und dessen kroatische Übersetzung benutzt. Die Seiten der einzelnen Beispiele werden im Anhang angegeben. Am Ende jeder Gruppe folgt eine kurze Zusammenfassung, um einen Überblick des ganzen zu bekommen.

Im weiteren Teil der Arbeit folgt nun die Analyse der insgesamt 54 ausergewählten Phraseologismen.

3.1. Totale Äquivalenz

Nach Petrovic sind zwei Phraseologismen totale Äquivalente, wenn sie auf semantischer, morphologischer und lexikalischer Ebene völlig übereinstimmen. (vgl. Petrović 1985: 214f)

Von den insgesamt 54 ausergewählten Phraseologismen, befinden sich in dieser Gruppe nur 9, deren Entsprechungen totale Äquivalenz aufweisen. Es handelt sich dabei um folgende Beispiele:

1. DEU: Beachtung schenken

„Thiel brummte nur und begab sich, Lenens Reden wenig Beachtung schenkend,(…)

KRO: Poklanjati pažnju

„Thiel je samo nešto promrmljao i ne poklanjajući mnogo pažnju Leninom govorenju smjesta se uputio prema krevetu svog starijeg sina,(...)“

2. DEU: Ein reines Gewissen haben

„Das wäre noch das Letzte«, meinte sie, und gleich darauf: sie habe ein reines Gewissen und brauche vor niemand die Augen niederzuschlagen.“

KRO: Imati čistu savjest

„(...); „samo bi još to trebalo“, reče ona, a odmah zatim: njezina je savjest čista i ona ne treba ni pred kim obarati pogled.“

3. DEU: Schwarz auf Weiß

„(…)sandigen Plattform des Häuschens, dessen große Nummer schwarz auf weiß weithin durch die Stämme leuchtete.“

KRO: Crno na bijelo

„(...)stajao je već spreman na odlazak na malom, pijeskom posutom peronu ispred kućice, koje je velika brojka crno na bijelo blještala daleko kroz debla.“

4. DEU: Wie Eisen glühen

„Die Säulenarkaden der Kiefernstämme jenseit des Dammes entzündeten sich gleichsam von innen heraus und glühten wie Eisen.“

KRO: Žariti kao željezo

„Arkade stupova borovih debla s onu stranu nasipa odjednom su se iznutra zapalile i stale se žariti kao željezo.“

5. DEU: In etwas versinken

„Hier versank er abermals in dumpfe Grübelei.“

KRO: Utonuti u nešto

„Ovdje utone iznova u tupo razmišljanje.“

6. DEU: Den Faden verlieren

„Vom Widerhall dieses Lachens erschreckt, blickte er auf und verlor dabei den Faden seiner Betrachtungen.“

KRO: Izgubiti nit

„Prestrašivši se odjeka tog osmjeha on podigne pogled i pritom izgubi nit svog razmišljanja.“

7. DEU: Einen Blick werfen

„Er wollte einen Blick nach der Tür werfen, ohne zu wissen, wohin er sich wenden sollte.“

KRO: Baciti pogled

„Htio je baciti pogled prema vratima, ali nije znao, na koju bi se stranu okrenuo.“

8. DEU: Einfluß (aus)üben

„Allmählich begann dann das mehr und mehr strahlende Gesichtchen seinen Einfluß auf Thiel zu üben,(...)“

KRO: Vršiti utjecaj

„Tada je malo po malo započeo na Thiela vršiti sve jači utjecaj sjajno dječakovo lišće,(...)“

9. DEU: Das Wort abschneiden

„Als Lene beim Frühstück mit vergrößertem Eifer auf vorberegte Wirtschaftsangelegenheit zurückkam, schnitt er ihr das Wort ab mit der Nachricht,(…)

KRO: Presjeći riječ

„Kad se Lena kod zajutarka udvostručenim žarom vratila na njihove gospodarske prilike, on joj je samo presjekao riječ obaviješću,(...)“

Mit diesen neun Beispielen endet die erste Gruppe der analysierten Phraseologismen aus dem Werk *Bahnwärter Thiel*. Alle neun Beispiele decken sich in beiden Sprachen auf semantischer, morphosyntaktischer und lexikalischer Ebebe und sind deswegen totale Äquvalente. Man kann sehen das nur wenige Phraseologismen von den insgesamt 54 einen Platz in dieser Gruppe gefunden haben.

Im weiteren Teil der Analyse werden die Phraseologismen mit partieller morphosyntaktischer und lexikalischer Differenz vorgestellt. Deren semantische Ebene ist gleich in beiden Sprachen, was nicht nur fuer diese Gruppe gilt, sondern auch fuer alle anderen analysierten Phraseologismen.

3.2. Äquivalenz mit partieller morphosyntaktischer Differenz

Nach Petrovic gehören in diese Gruppe die Phraseologismen die sich auf semantischer und lexikalischer Ebene völlig decken, aber nur zum Teil auch auf der morphosyntaktischen Ebene. Dieser kleine Unterschied geschieht entweder im Numerus und/oder Kasus, dessen Grund das stark ausgebaute Kasussystem sowie die unterschiedliche Verbvalenz einer Sprache ist. (Petrović 1988: 356)

Dabei handelt es sich um folgende 5 Beispiele:

10. DEU: Gewissensbisse haben

„Zuzeiten empfand er Gewissensbisse über diesen Umschwung der Dinge, und er bedurfte einer Anzahl außergewöhnlicher Hilfsmittel, um sich darüber hinwegzuhelfen.“

KRO: Imati grižnju savjesti

„On je od vremena na vrijeme osjećao grižnju savjesti zbog toga preokreta stvari i trebala mu je čitava množina izvanrednih pomagala, da sebi u tome nekako pomogne.“

11. DEU: Außer allem Zweifel liegen

„Es lag außer allem Zweifel, denn weshalb hätte sie sonst diese Blicke voll Herzensangst nach rückwärts gesandt und sich weitergeschleppt, obgleich ihr die Füße den Dienst versagten.“

KRO: Biti izvan svake dvojbe

„Bilo je to izvan svake dvojbe, jer čemu bi se inače ogledavala onim pogledima punima strave i čemu bi se vukla dalje, premda su joj noge odkazivale službu.“

12. DEU: Etwas drängt bis ins Herz

„Es lag eine Frische in der Luft, die bis ins Herz drang, und auch hinter Thiels Stirn mußten die Bilder der Nacht allmählich verblassen.“

KRO: Nešto prodire sve do srca

„U zraku je ležala svježina, što je prodirala sve do srdca, a i iza Thielova čela morale su malo po malo izblijediti slike noći.“

13. DEU: Etwas gegen seinen Willen machen

„Fast gegen seinen Willen mußte er darauf zueilen und fand das Kleine, um welches sich niemand mehr gekümmert hatte, weinend und strampelnd ohne Bettchen im Wagen liegen.“

KRO: Raditi nešto protiv svoje volje

„Gotovo protiv svoje volje on se požurio i našao je dojenče, za koje se nije više nitko brinuo, kako plačući i bacakajuči se leži u kolicima.“

14. DEU: Keine Ruhe finden können

„Die Aufregungen des Tages hatten sie doch stark mitgenommen, und sie beschloß, ein wenig zu schlafen, fand jedoch keine Ruhe“

KRO: Ne naći mira

„Uzbuđenja ovog dana ipak su je tako jako izmorila, te je odlučila malo spavati, ali ipak nije našla mira.“

In dieser Gruppe befinden sich nur 5 Phraseologismen, was bedeutet, dass die Phraseologismen, deren Unterschied sich nur auf der morphosyntaktischen Ebene befindet, auch nicht sehr häufig in einer Sprache vorkommen. Diese Beispiele stimmen auf der semantischen und lexikalischen Ebene überein, haben aber nur einen kleinen Unterschied entweder im Kasus oder im Numerus. Im Deutschen kommt oft der Akkusativ vor, im Kroatischen aber der Genitiv und Dativ.

3.3. Äquivalenz mit partieller lexikalischer Differenz

Im Gegensatz zu den Äquivalenten mit partieller morphosyntaktischer Differenz, decken sich hier die Phraseologismen völlig auf der morphosyntaktischen und semantischen Ebene. Nach Petrovic gehören zu dieser Gruppe die Phraseologismen die eine partielle lexikalische Differenz haben. (Petrović 1988: 356)

Diese Phraseologismen waren in der novellistischen Studie von Hauptmann recht selten zu finden. Dabei handelt es sich nur um folgende zwei Beispiele:

15. DEU: Sich zu einem Schritt entschließen

„(...), für die Wohlfahrt des Jungen zu jeder Zeit ausgiebig Sorge zu tragen, habe er sich zu dem Schritte entschlossen.“

KRO: Odlučiti se na korak

„(...), da će se uvijek izdašno brinuti za dobrobit dječaka, on se odlučio na ovaj korak.“

16. DEU: Den Faden wieder aufnehmen

„Als er ihn wiedergefunden(den Faden), wühlte er sich gleichsam in den alten Gegenstand.“

KRO: Pronaći nit

„Kad ju je ponovno pronašao(nit), smjesta se zadubio u stari predmet.“

Diese Gruppe beinhaltet nur zwei Beispiele die sich partiell auf der lexikalischen Ebene unterscheiden. Aus diesem Grund kann man feststellen, dass dieser Fall nur selten vorkommt, wenn man die kroatische und deutsche Sprache miteinander vergleicht. Etwas haufiger war doch der Fall in der vorigen Gruppe mit partieller morphosyntaktischer Differenz zu sehen.

Im weiteren Teil der Analyse kommen die restlichen zwei Gruppen vor, die die meisten analysierten Phraseologismen enthalten.

3.4. Äquivalenz mit morphosyntaktisch-lexikalischer Differenz

Bei der vierten Gruppe geht es um die deutschen Phraseologismen, die sich mi ihren kroatischen Entsprechungen auf der Ebene der Morphosyntax und Lexik unterscheiden, stimmen aber nur auf der semantischen Ebene überein. (Petrović 1988: 357)

Zu dieser Gruppe gehören die meisten Phraseologismen aus Hauptmanns Werk. Von den analysierten 54 Phraseologismen, gibt es 22 phraseologische Einheiten die man zu dieser Gruppe zählen kann. Es handelt sich dabei um folgende Phraseologismen:

17. DEU: Sich von dem Winde treiben lassen

„(...)erhob sich mit pfeifendem Flügelschlag, um sich vom Winde in der Richtung des Forstes davontreiben zu lassen."

KRO: Pustiti da te vjetar odnese

„(...)potisnula prodiran krakra i uzletila lepršući krilima, pustivši da je vjetar odnese u smijeru šume."

18. DEU: Kreidebleich werden

„Sie war kreidebleich vor Zorn; ihre Lippen zuckten bösartig;(...)"

KRO: Biti blijed poput krede

„Od srčbe je bila blijeda poput krede, usnice su joj se zlobno trzale;(...)"

19. DEU: Sich auf der Flucht befinden

„Thiel dachte weiter nach, und nun wußte er, daß sie sich auf der Flucht befunden hatte."

KRO: Naći se u bijegu

„Thiel je dalje razmišljao i sada je znao, da se ona nalazila na biegu."

20. DEU: Jemandem die Hand fürs Leben reichen

„Und wiederum eines schönen Sonntagnachmittags reichte er dieser selben Person am Altare der Kirche freilich die Hand zum Bunde fürs Leben."

KRO: Pružiti nekome ruku za čitav život

„A opet jednog liepog nedjeljnog popodneva on je toj osobi svečano pružio pred crkvenim oltarom ruku u znak veze za čitav život.“

21. DEU: Die Richtung einschlagen

„Sie hätte nicht gewußt, welche Richtung sie einschlagen sollte, um seine »Bude«, deren Nummer sie nicht einmal kannte, aufzufinden.“

KRO: Izabrati smijer

„Ona nije ni znala, kojim bi smijerom trebala krenuti da pronađe njegovu „kolibu“, od koje nije ubće ni znala broj.“

22. DEU: Wie geschaffen sein für jemanden

„Die frühere Kuhmagd schien für den Wärter wie geschaffen.“

KRO: Izgledati kao stvoren za nekoga

„Bivša je kravarica izgledala kao stvorena za čuvara pruge.“

23. DEU: Die Augen weit offen haben

„Dabei machten seine weit offenen Augen den Eindruck der Blindheit.“

KRO: Široko otvorene oči

„Pritom su mu široko otvorene oči izgledale kao sliepe.“

24. DEU: Für jemanden Sorge tragen

„(...)für die Wohlfahrt des Jungen zu jeder Zeit ausgiebig Sorge zu tragen, habe er sich zu dem Schritte entschloßen.“

KRO: Brinuti se za dobrobit nekoga

„(...), da će se uvijek izdašno brinuti za dobrobit dječaka, on se odlučio na ovaj korak.“

25. DEU: In Erfüllung gehen

„(...)so war dieser Wunsch in überraschender Weise in Erfüllung gegangen.“

KRO: Ispunjena želja

„(...)ta mu je želja bila ispunjena na način što je začuđivao“

26. DEU: Sich zur Ruhe legen

„Nach dem Mittagessen legte sich der Wärter abermals zu kurzer Ruhe nieder.“

KRO: Leći na odmor

„Poslije ručka legao je čuvar pruge ponovo na kratak odmor.“

27. DEU: In Tränen baden

„(...)und so mußte Tobias, der in Tränen gebadet und verängstet in einer Eck hockte, sehen, wie der Vater, ohne auch nur weiter nach ihm um zuschauen, das vergeßne Brot von der Ofenbank nahm,(...)“

KRO: Biti sav u suzama

„(...)i tako je Tobija, koji je sav u suzama i u strahu čučao u kutu, morao gledati kako je otac uzeo s klupe do peći zaboravljeni kruh,(...)“

28. DEU: Etwas tritt jemandem vor die Seele

„Die Leidensgeschichte seines Ältesten, welche die Eindrücke der letzten Stunden nur noch hatten besiegeln können, trat deutlich vor seine Seele.“

KRO: Pojaviti se pred dušom

„Pred dušom mu se jasno pojave patnje njegovog starijeg sina, što su ih dojmovi posljednjih sati samo još podkriepili.“

29. DEU: Nicht mit sich spaßen lassen

„Trotz seines unverwüstlichen Phlegmas hatte er doch Augenblicke, in denen er nicht mit sich spaßen ließ.“

KRO: Ne znati za šalu

„Unatoč svoje nepokolebive ravnodušnosti bilo je u njega ipak trenutaka, u kojima nije poznavao šale.“

30. DEU: Jemandem steht das Herz still

„Es war ihm gewesen, als würde Tobias von jemand gemißhandelt, und zwar auf eine so entsetzliche Weise, daß ihm noch jetzt bei dem Gedanken daran das Herz stillestand.“

KRO: Nekome zamire srce

„Bilo mu je tako, kao da je Tobiju netko zlostavljao, i to na tako strašan način, da mu je kod pomisli na to još sada srce zamiralo.“

31. DEU: Sich ereifern

„Das, worüber sich die Leute ereiferten, schien ihm wenig Kopfzerbrechen zu machen.“

KRO: Brusiti jezik

„Ono, zbog čega su ljudi brusili jezike, čini se da je njemu zadavalo malo brige.“

32. DEU: Eine Beule davontragen

„(...)ohne glücklicherweise mehr als eine große Beule davonzutragen.“

KRO: Dobiti debelu kvrgu

„(...)ali na sreću od toga nije ostalo više nego debela kvrga.“

33. DEU: Das Regiment führen

„Nach Verlauf eines halben Jahres war es ortsbekannt, wer in dem Häuschen des Wärters das Regiment führte. Man bedauerte den Wärter.“

KRO: Biti gazda u kući

„Kad je proteklo pola godine, bilo je u čitavom mjestu poznato tko je gazda u čuvarovoj kući.“

34. DEU: Sich den Kopf zerbrechen

„Das, worüber sich die Leute ereiferten, schien ihm wenig Kopfzerbrechen zu machen.“

KRO: Zadavati brigu

„Ono, zbog čega su ljudi brusili jezike, čini se da je njemu zadavalo malo brige.“

35. DEU: Nach Fassung suchen

„Sekundenlang spielte sein Blick über der starken Gliedmaßen seines Weibes, das, mit abgewandtem Gesicht herumhantierend, noch immer nach Fassung suchte.“

KRO: Pokušati se sabrati

„Njegov je pgled titrao nekoliko sekunda na snažnim udovima svoje žene, koja je još uviek baratala nečim okrenuvši lice i još se uviek nastojala sabrati.“

36. DEU: Den Durst löschen

„Auch der Förster kam zuweilen, um seinen Durst zu löschen“

KRO: Napiti se

„Koji put je dolazio i šumar, na se napije vode.“

37. DEU: In der Kehle stecken bleiben

„In diesem Augenblick öffnete Thiel die Tür des Wohnzimmers, weshalb der erschrockenen Frau das Ende des begonnenen Satzes in der Kehle steckenblieb.“

KRO: Zapeti u grlu

„U tom trenutku otvori Thiel vrata sobe, zbog čega je prestrašenoj ženi zapeo u grlu svršetak započete rečenice.“

Diese Gruppe enthält die meisten Phraseologismen von den insgesamt 54 analysierten. Aus diesem Grund kann man feststellen, dass sich die meisten Phraseologismen der beiden Sprachen sowohl auf der morphosyntaktischen als auch auf der lexikalischen Ebene unterscheiden, sind aber semantisch gleich. Der Grund weshalb es so viele Beispiele auch mit morphosyntaktischer und lexikalischer Differenz gibt, liegt in dem Unterschied des Kasussystems und der Verbvalenz der beiden Sprachen.

3.5. Umschreibungen

Die letzte Gruppe der Analyse beinhaltet die Phraseologismen die keine Entsprechung in beiden Sprachen haben oder nur mit einer Umschreibung wiedergegeben sind. Diese Phraseologismen sind nicht übersetzbar, sondern man muss sie paraphrasieren, womit sie ihre idiomatische Bedeutung verlieren.

Von den analysierten 54 Phraseologismen ist in dieser Gruppe die Rede von folgenden 17 Phraseologismen:

38. DEU: Eine Rotznase sein

„(...);es war ihnen unerfindlich, wie er sich mit den Rotznasen soviel abgeben konnte.“

KRO: Biti balavac

„(...);bilo im je nerazumljivo, kako se može toliko baviti tim balavcima.“

39. DEU: Etwas in Brand stecken

„»Geh, Tobias, geh spielen!« sagte er kurz darauf, indem er eine Pfeife Tabak mit einem im Herdfeuer entzündeten Span in Brand steckte.“

KRO: Zapaliti nešto

„“Idi, Tobija, pođi se igrati!“ reče on kratko zatim zapalivši lulu trieskom, što ju je pripalio na vatri u štednjaku, a dječak je smjesta plahom radošću potrčao prema vratima.“

40. DEU: Nicht die Kraft finden konnen

„(...)ohne sich des lieben, hilflosen Geschöpfes anzunehmen, ja ohne auch nur die Kraft zu finden, sich einzugestehen, wie sehr dieses litt.“

KRO: Ne imati snage

„Obuzme ga sućut i kajanje a isto tako i dubok stid zbog toga ,što je čitavo to vrieme živio u sramotnom podnošenju svega što se događalo, a da se nije zauzimao za drago bezpomoćno biće, i da nije čak imao ni toliko snage, da sebi prizna, koliko je to biće trpjelo.“

41. DEU: Etwas in Augenschein nehmen

„Sobald man angelangt war, nahm Lene den Acker in Augenschein.“

KRO: Razgledavati nešto

„Čim su došli do njive, Lena ju je stala razgledavati.“

42. DEU: Auf die Beine kommen

„Die ganze Kolonie kam auf die Beine.“

KRO: Ustati se

„Čitavo je naselje ustalo.“

43. DEU: Jemanden in Kenntnis setzen

„Der Wärter am Block, davon in Kenntnis gesetzt, erbat telegraphisch Hilfe.“

KRO: Obavijestiti nekoga

„Obaviestio je o tome susjednog skretničara, koji je brzojavno zamolio za pomoć.“

44. DEU: Das Kind zur Welt bringen

„Thiels Frau war im Wochenbett gestorben, und der Junge, welchen sie zur Welt gebracht, lebte und hatte den Namen Tobias erhalten.“

KRO: Roditi dijete

„Thielova je prva žena umrla u porodu, a dječak, kojega je rodila, živio je i dobio ime Tobija.“

45. DEU: Jemandem zur Seite stehen/sitzen

„Zwei Jahre nun saß das junge zarte Weib ihm zur Seite in der Kirchenbank;“

KRO: Stajati do nekoga

„I tada je ta mlada, nježna žena sjedila dvie{sic} godine do njega u crkvenoj klupi.“

46. DEU: Etwas in Kauf nehmen

„Drei Dinge jedoch hatte er, ohne es zu wissen, mit seiner Frau in Kauf genommen: (...)“

KRO: Steći nešto

„Ali on je ipak ni ne znajući stekao sa svojom ženom tri stvari: (...)“

47. DEU: Kein Wort an jemanden richten wollen

„Er hätte in diesem Zustand überhaupt kein Wort an sie zu richten vermocht,(...)“

KRO: Ne biti kadar upraviti ijednu riječ

„U ovom stanju on nije bio uopće kadar da joj upravi ijednu riječ.“

48. DEU: Die Augen aufreißen

„(...)es wurde dunkel um ihn, er riß die Augen auf und erwachte.“

KRO: Probuditi se

„(...)oko njega postade mračno, zatim otvori oči i probudi se.“

49. DEU: Jemandem Unrecht tun

„Hastig, wie wenn er etwas Unrechtes zu tun im Begriff gestanden hätte, riß er den Spaten aus der Erde und trug ihn nach der Bude zurück.“

KRO: Učiniti nešto nevaljalo

„Hitro, kao da je namjeravao učiniti nešto nevaljala, on izvuče lopatu iz zemlje i odnese je u stražarnicu.“

50. DEU: Etwas über sich ergehen lassen

„Die endlosen Predigten seiner Frau ließ er gewöhnlich wortlos über sich ergehen,(...)“

KRO: Slušati nečije beskonačno pripovijedanje

„On je obično bez rieči slušao bezkonačne pripoviedi,(...)“

51. DEU: Jemanden wenig anhaben können

„Die Außenwelt schien ihm wenig anhaben zu können: es war, als trüge er etwas in sich, wodurch er alles Böse, was sie ihm antat, reichlich mit Gutem aufgewogen erhielt.“

KRO: Ne ticati se nekoga

„Izgledao je, kao da ga se izvanjski sviet malo tiče: bilo je, kao da on u sebi nosi nešto, što bogato nadoknađuje dobrim ono zlo što mu se činilo.“

52. DEU: Sich in die Kissen werfren

„(...)stotterte einige verwirrte Worte, warf sich in die Kissen zurück und zog das Deckbett über die Ohren.“

KRO: Baciti se na jastuk

„(...)a ona promrmljala nekoliko zbunjenik rieči kao mjesečar, koji se začuvši svoj svoje ime probudio iz svoje omame, bacio se natrag na jastuk i navukao pokrivač preko ušiju.“

53. DEU: Keine Augen fur jemanden haben

„Thiel aber, welchen die Sache doch vor allem anging, schien keine Augen für sie zu haben und wollte auch die Winke nicht verstehen, welche ihm von wohlmeinenden Nachbarsleuten gegeben wurden.“

KRO: Ne vidjeti niti htjeti razumjeti nekoga

„A Thiel, kojega se stvar ipak ticala u prvom redu, čini se kao da je nije vidio niti htio razumjeti migove, što su mu ih davali dobronamjerni susjedi.“

54. DEU: Ins Schwanken kommen

„Es war ihm plötzlich eingefallen, daß ja nun Lene des öftern herauskommen würde, um den Acker zu bestellen, wodurch dann die hergebrachte Lebensweise in bedenkliche Schwankungen geraten mußte.“

KRO: Znatno se pokolebati

„Palo mu je iznenada na pamet, da će sada Lena češće dolaziti ovamo zbog odrađivanja njive, a zbog toga bi se morao znatno pokolebati njegov uobičajeni način života.“

Mit dem letzten Beispiel aus dieser Gruppe ist auch die Analyse der Phraseologismen zu Ende. Anhand der letzten 17 Phraseologismen kann man behaupten, dass sich der Üebersetzer von Hauptmanns Werk mit sehr vielen Paraphrasen deutscher Phraseologismen bedient hat. Der Grund dafür ist auch das Problem der Sprache in die etwas übersetzt wird. Man kann nicht in jeder Sprache die gleichen Phraseologismen finden. Obwohl einige Phraseologismen international verbreitet sind, gibt es auch Beispiele die nur für ein Land und dessen Sprache karakteristisch sind.

Hiermit ist die Analyse der 54 Phraseologismen beendet, wie auch der ganze praktische Teil dieser Arbeit. In dem folgenden Schlusswort werden die Resultate vorgestellt und kommentiert.

4. SCHLUSSWORT

Nach der Einleitung der Phraseologismen in die fünf Gruppen kann man nun die Häufigkeit und den Gebrauchswert einzelner Phraseologismen erkennen. Das Ergebnis ist folgendes: am häufigsten erscheinen Phraseologismen mit morphosyntaktisch-lexikalischer Differenz. Zu dieser Gruppe gehören 22 von 54 Phraseologismen. Die zweithäufigste Gruppe mit insgesamt 17 von 54 Phraseologismen gehören in die Gruppe 5, die nur eine Paraphrase des Übersetzers sind. Es folgt die Gruppe 1 mit der totalen Äqivalenz, die mit ihren Entsprechungen auf allen drei Ebenen übereinstimmen. In dieser Gruppe befinden sich insgesamt 9 von 54 analysierten Phraseologismen. Die zwei Gruppen, in denen sich die wenigsten Phraseologismen befinden sind: Gruppe 2, mit insgesamt 5 von 54 Phraseologismen die eine partielle morphosyntaktische Differenz haben und Gruppe 3 mit nur 2 von 54 Phraseologismen, die aber eine partielle lexikalische Differenz haben.

Nach den bekommenen Resultaten kann man nun feststellen, dass der Übersetzer des deutschen Werkes ins kroatische am häfigsten frei übersetzt hatte und nicht in allen Fällen eine kroatische Entsprechung benutzt hat. Der Grund dafür ist, dass man viele deutsche Phraseologismen nicht direkt übersetzen kann, sondern sie müssen oft paraphrasiert werden.

Am Ende dieser Abschlussarbeit wird festgestellt, wie Phraseologismen in einem Satz funktionieren und wie sie den Regeln bestimmter Sprachen folgen.

5. LITERATURVERZEICHNIS

Primärliteratur:

1. Hauptmann, Gerhard: Bahnwärter Thiel. URL: (https://www.unierfurt.de/ fileadmin/public-docs/Literaturwissenschaft/ndl/Material Schmidt/Hauptmann Thiel.pdf) (7.9.2015)
2. Hauptmann, Gerhard: Čuvar pruge Thiel. Naklada Ante Grünbaum, Zagreb, 1943. S njemačkog preveo Slavko Batušić. (S.255-295)

Sekundärliteratur:

1. Fleischer, Wolfgang: Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. Bibliographisches Institut Leipzig, 1982.
2. Palm, Christine: Phraseologie: eine Einführung. Tübingen: Narr, 1997.
3. Petrović, Velimir: Kontrastivne jezične studije/Kontrastive Sprachstudien. Symposion Österreicher und Jugoslawischer Germanisten; Insbruck 31.5. – 2.6.1984. Univerzitet u Novom Sadu, Filozofski fakultet, Novi Sad, 1985.
4. Duden Band 11: Redewendungen; Wörterbuch der deutschen Idiomatik; Dudenverlag; Berlin, Mannheim, Zürich, 2013.
5. Mrazović, Pavica / Primorac, Ružica: Nemačkosrpskohrvatski frazeološki rečnik, Narodna knjiga, Beograd 1981.
6. Duden. R*edewendungen und sprichwörtliche Redensarten* : Wörterbuch der deutschen Idiomatik / hrsg. u. bearb. von Günther Drosdowski u. Werner Scholze-Stubenrecht, Mannheim/Leipzig/ Wien/Zürich 1992

Internetquellen:

1. http://www.duden.de/ (8.9.2015)
2. http://www.redensarten-index.de/suche.php (8.9.2015)

6. ANHANG

1.Beachtung schenken(S.3)
Poklanjati pažnju(S.262)
2.Ein reines Gewissen(S.5)
Imati čistu savjest(S.268)
3.Schwarz auf Weiß(S.5)
Crno na bijelo(S.289)
4.Wie Eisen Glühen(S.6)
Žariti kao željezo(S.271)
5.In etwas versinken(S.6)
Utonuti u nešto(S.273)
6.Den Faden verlieren(S.6)
Izgubiti nit(S.274)
7.Einfluss ausüben(S.8)
Vršiti utjecaj(S.280)
8.Das Wort abschneiden(S.3)
Presjeći riječ(S.262)
9.Einen Blick werfen(S.7)
Baciti pogled(S.274)
10.Gewissensbisse haben(S.2)
Imati grižnju savjesti(S.259)
11.Außer allem Zweifel liegen(S.7)
Biti van svake dvojbe(S.276)
12.Etwas drängt bis ins Herz(S.8)
Nešto prodire sve do srca(S.278)
13. Etwas gegen seinen Willen machen(S.12)
Raditi nešto protiv svoje volje(S.290)
14.Keine Ruhe finden(S.13)
Ne naći mira(S.294)
15. Sich zu einem Schritt entschließen(S.1)
Odlučiti se na korak(S.257)
16.Den Faden wieder aufnehmen(S.6)
Pronaći nit(S.274)
17.Sich von dem Winde treiben lassen(S.4)
Pustiti da te vjetar odnese(S.266)
18.Kreidebleich werden(S.5)
Biti blijed poput krede(S.268)
19.Sich auf der Flucht befinden(S.7)
Naći se u bijegu(S.276)
20.Jemandem die Hand fürs Leben reichen(S.1)
Pružiti nekome ruku za čitav život(S.255)
21.Die Richtung einschlagen(S.2)
Krenuti nekim smijerom(S.259)
22.Wie geschaffen sein für jemanden(S.1)
Izgledati kao stvoren za nekoga(S.276)
23.Die Augen weit offen haben(S.11)
Imati široko otvorene oči(S.288)
24.Für jemanden Sorge tragen(S.1)
Brinuti se za dobrobit nekoga(S.257)
25. In Erfühllung gehen(S.1)
Ispunjena želja(S.257)
26.Sich zur Ruhe legen(S.4)
Leći na odmor(S.264)
27.In Traennen baden((S.5)
Biti sav u suzama(S.269)
28.Etwas tritt jemandem vor die Seele(S.6)
Pojaviti se pred dušom(S.274)
29.Nicht mit sich spaßen lassen(S.2)
Ne znati za šalu(S.258)
30.Jemandem steht das Herz still(S.7)
Nekome zamire srce(S.276)
31.Sich ereifern(S.1)
Brusiti jezik(S.257)
32.Eine Beule davontragen(S.1)
Dobiti debelu kvrgu(S.256)
33.Das Regiment führen(S.1)
Biti gazda u kući(S.257)
34.Sich den Kopf zerbrechen(S.1)
Zadavati brigu(S.257)
35.Nach Fassung suchen(S.5)
Pokušati se sabrati(S.269)
36.Den Durst löschen(S.2)
Napiti se(S.260)
37.In der Kehle stecken bleiben(S.5)
Zapeti u grlu(S.268)
38.Eine Rotznase sein(S.3)
Biti balavac(S.264)
39.Etwas in Brand stecken(S.3)
Zapaliti nešto(S.263)
40.Nicht die Kraft finden können(S.6)
Ne imati snage(S.274)
41.Etwas in Augenschein nehmen(S.8)
Razgledavati nešto(S.280)
42.Auf die Beine kommen(S.13)
Ustati se(S.293)
43.Jemanden in Kenntnis setzen (S.13)
Obavijestiti nekoga(S.295)
44.Das Kind zur Welt bringen(S.1)
Roditi dijete(S.256)
45.Jemandem zur Seite sitzen(S.1)
Sjediti do nekoga(S.255)
46.Etwas in Kauf nehmen(S.1)
Steći nešto(S.257)
47.Kein Wort an jemanden richten wollen(S.5)
Ne biti kadar upraviti ijednu riječ(S.269)
48.Die Augen aufreißen(S.7)
Probuditi se(S.274)
49.Jemanden Unrecht tun(S.6)
Učinit nešto nevaljalo(S.273)
50.Etwas wortlos über sich ergehen lassen(S.1)
Slušati nečije beskonačno pripovijedanje(S.258)
51.Jemanden wenig anhaben können(S.1)
Ne ticati se(S.258)
52.Sich in die Kissen werfen(S.8)
Baciti se u jastuk(S.279)
53.Keine Augen für jemanden haben(S.3)
Ne vidjeti i ne htjeti razumjeti nešto(S.261)
55.Ins Schwanken kommen(S.6)
Znatno se pokolebati(S.273)